

 <p>Ethnologisches Museum, Staatliche Museen zu Berlin / Andrea Blumtritt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Anhänger aus Gold-Kupfer-Legierung (Pfeife ?)</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Amerikanische Archäologie</p> <p>Inventarnummer: IV Ca 34289</p>
--	---

Beschreibung

Die Funktion der Öffnungen ist unbekannt. Sie dienten wahrscheinlich zur Aufhängung oder Befestigung. Quilter (2000: 186, Fig. 9.6) bildet ein nahezu identisches Objekt ab, das zur Sammlung Keith gehört. Er vermutet, daß die Metallarbeit als Röhrenperle diente. Ihre Form und Gestaltung legen aber auch einen Gebrauch als Schaft oder Mundstück nahe. Haberland dokumentierte 1963 am Fundort Chilaite (Isla Ometepe) eine Halskette, die aus drei röhrenförmigen Blechperlen, 2 Harzperlen, 50 Grünsteinperlen und 306 Tonperlen besteht (Museum für Völkerkunde Hamburg, Postenbuch, Nr. 84.9: 139). Snarskis (1985: 32, Fig. 13) stellt eine Kette von der Insel San Lucas (Golfo de Nicoya) vor, deren Elemente aus Knochen, Zahn und einer avimorphen Goldfigur gebildet werden. Im Grab 11 des Fundorts Conte (450-900d.C.) traten über 3000 Goldperlen auf. Sie gehörten wahrscheinlich zu mehreren Halsketten und einem perlenbesetzten Gürtel. Ethnohistorische Quellen des 16. Jahrhunderts belegen, daß in Panamá Halsketten von beiden Geschlechtern getragen wurden (Hearne und Sharer 1992: 110). (Künne 2005)

Sammler: Lehmann, Walter

Grunddaten

Material/Technik:

Gold-Kupfer-Legierung

Maße:

Objektmaß: 5,6 x 0,96 x 0,96 cm; Gewicht:
16,5 g

Ereignisse

Hergestellt wann 700 n. Chr.-1550
wer
wo Costa Rica

Hergestellt	wann	700 n. Chr.-1550
	wer	
	wo	San José (Costa Rica)
Hergestellt	wann	700 n. Chr.-1550
	wer	
	wo	Pérez Zeledón (Kanton)
Gesammelt	wann	
	wer	Walter Lehmann (1878-1939)
	wo	